

# Inhalt

Vorwort  
KARL-HEINZ SPIESS

7

## Zur Einführung

Die Bedeutung der Erbeinungen und Erbverbrüderungen  
für die europäische Verfassungsgeschichte  
STEFFEN SCHLINKER

13

## Reichsfürstliche Dynastien

Von Pavia nach München

43

Wittelsbachische Erbeinungen im 14. und 15. Jahrhundert  
im Spannungsfeld von Teilherzogtum und Primogenitur  
JÖRG SCHWARZ

Spannungsfelder generationsübergreifender, interterritorialer Abkommen  
der Markgrafen von Brandenburg vom 14. bis zum 16. Jahrhundert  
ERHARD HIRSCH

55

Die Politik der geistlichen Kurfürsten im Spätmittelalter  
im Spiegel ihrer Einungen und Verträge

96

Der »Mainzer Kurverein« (1399) und der »Binger Kurverein« (1424)  
CLAUDIA GARNIER

Das Haus Cilli

116

Erbverbrüderungen im Südosten des Reiches  
CHRISTIAN DOMENIG

## Die Kaiserhäuser: Luxemburg und Habsburg

Die luxemburgisch-habsburgischen Erbverbrüderungen von 1364 und 1366  
Ein inner- und interdynastisches Rechtswerk  
HEINZ-DIETER HEIMANN

5

## Nachbarn des Heiligen Römischen Reiches

- Von der Herstellung und Sicherung des »ewigen Friedens« 173  
Der II. Thorner Friede von 1466 im Rahmen der Landfriedensvereinbarungen  
und Friedensschlüsse des Deutschen Ordens in Preußen mit seinen  
Nachbarmächten im 15. Jahrhundert  
KLAUS NEITMANN

- Beobachtungen zu generationenübergreifenden Verträgen und Regelungen  
im skandinavischen Bereich bis 1500 211  
OLIVER AUGE

- Successio 227  
Strategien der Thronfolge in der Zeit des Hundertjährigen Krieges  
MARTIN KINTZINGER

- Die italienischen Staaten Nordmittelitaliens im 15. Jahrhundert 252  
GIORGIO CHITTOLINI

## Ausblick und Zusammenfassung

- Zum rechts- und verfassungsmäßigen Wandel dynastischer  
Erbverbrüderungen und Erbeinungen im 17. und 18. Jahrhundert 269  
HEINER LÜCK

- Stand, Probleme und künftige Aufgabenfelder der Forschung  
zu Erbeinungen und Erbverbrüderungen 290  
MARIO MÜLLER

## Anhang

- Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 314